

**Ausschreibung für eine Studienreise
zum Thema „Soziale Diversität am Arbeitsort Brüssel“ vom 12. - 17. Mai 2024**

„ArbeiterKind.de goes Europe – Brüssel: *deine Wahl!*“

Als Erstakademiker:in in der EU-Kommission oder bei einer Nicht-Regierungsorganisation in Brüssel an der Zukunft des Klimaschutzes mitarbeiten? Als Akademiker:in der ersten Generation Journalist:in werden und Debatten zu internationalem Krisenmanagement verfolgen oder im EU-Parlament Gesetze zum besseren Schutz von Verbraucher:innen mitverhandeln?

Warum denn nicht?

Zusammen mit der lokalen Gruppe Brüssel konnte ArbeiterKind.de bereits im vergangenen Jahr 15 Personen aus nicht-akademischen Familien im Rahmen einer Delegationsreise nach Brüssel einladen. Nun möchten wir euch im kommenden Jahr vom 12. - 17. Mai 2024, wenige Wochen vor den Europawahlen am 9. Juni, erneut die vielfältige Arbeit der EU-Institutionen, Firmen und Verbände vor Ort zeigen!

Die Studienreise ist ein Projekt von ArbeiterKind.de, gefördert durch die Stiftung Mercator und das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel. Dank dieser großzügigen Unterstützung fallen für die Teilnehmenden keine Kosten an (Übernahme von An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung vor Ort).

Wer kann sich bewerben?

- Studierende und Berufseinsteiger:innen der “ersten Generation”/ aus nichtakademischen Familien aller Fachrichtungen mit Interesse für Europapolitik und Arbeitsmöglichkeiten im EU-Umfeld
- Vorherige Auslandserfahrung und Praktika sind keine Voraussetzung (aber natürlich auch kein Hindernis) für eine erfolgreiche Bewerbung. Ziel der Studienreise ist ja gerade, Möglichkeiten für Studium, Praktika und Berufseinstieg im europäischen Kontext aufzuzeigen.
- Ihr seid aktiv bei ArbeiterKind.de und kennt eine Person, für die das Programm gut passen würde? Ermutigt gerne persönlich zu einer Bewerbung!
- Auch wer sich bereits 2022 beworben hat und leider nicht dabei sein konnte, kann sich gerne erneut bewerben.

Wie bewerbe ich mich?

- Keine Angst, wir wollen **keine** klassischen Lebensläufe oder Motivationsschreiben. Stattdessen könnt ihr den beiliegenden Fragebogen dazu nutzen, uns etwas über euch, euren bisherigen Werdegang und eure Motivation zu erzählen. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und entsprechend der geltenden Datenschutzbestimmungen bearbeitet (nachzulesen unter <https://arbeiterkind.de/datenschutz>).
- Bitte sendet den beiliegenden Bewerbungsbogen bis zum **15. Dezember 2023** an StudienreiseEuropa2024@arbeiterkind.de.

Seminarkonzept und Inhalte

Am internationalen Arbeitsort Brüssel als Zentrum der EU-Gesetzgebung zeigt sich wie unter einem Brennglas ein gesamtgesellschaftliches Problem: Nicht nur Bildungsbiografien werden vererbt, sondern auch Berufschancen. Das heißt, dass selbst nach Aufnahme und späterem Abschluss eines Studiums eine internationale Karriere für viele junge Menschen mit nichtakademischen Hintergrund nur schwer erreichbar scheint.

Den Engagierten der ArbeiterKind.de-Gruppe in Brüssel fällt auf, dass viele, die in Brüssel arbeiten, eher aus klassischen Akademikerfamilien stammen. Gleichzeitig werden dort jedoch Gesetze für 430 Millionen Europäer:innen erarbeitet. Ein Prozess, der von einem stärkeren Input von jungen Menschen aus nichtakademischen Milieus mit ihren besonderen Erfahrungen und Stärken profitieren könnte.

Für diese Unterrepräsentation von Arbeitnehmer:innen „der ersten Generation“ mag es verschiedene Gründe geben. Zwei der Hauptursachen sind aus unserer Sicht der Fakt, dass eine Voraussetzung für eine weitere Karriere oft ein Praktikum in Brüssel ist. Viele Praktika sind jedoch nur schlecht oder gar nicht bezahlt und die Lebenshaltungskosten in Brüssel vergleichsweise hoch, sodass ein Einblick in die Brüsseler Arbeitswelt eher finanziell besser Gestellten vorbehalten ist. Zum zweiten umweht Brüssel oft ein elitäres Flair, was junge Menschen aus nichtakademischen Elternhäusern zu häufig und zu Unrecht abschreckt.

Wie bereits 2022 möchte ArbeiterKind.de daher eine Delegation im Rahmen einer Studienreise nach Brüssel einladen, um einen Einblick in die Arbeit der EU-Institutionen, Firmen, Medien und Verbände vor Ort zu ermöglichen. Gemeinsam werden wir die Arbeit der verschiedenen EU-Akteure kennenlernen und uns über Berufseinstiegsmöglichkeiten im EU-Umfeld informieren. Wir werden zudem bei Arbeitgeber:innen ein Bewusstsein für die besonderen Stärken von Berufsanfänger:innen „der ersten Generation“ schaffen. Anschließend erarbeiten wir zudem zusammen Ideen, wie wir das erworbene Wissen am besten an die ArbeiterKind-Community weitergeben können.

Alle Bewerber:innen erhalten von uns eine Rückmeldung. Bei Fragen vorab stehen wir euch unter folgender Adresse zur Verfügung: StudienreiseEuropa2024@arbeiterkind.de .

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

P.S.: Schaut gerne auf die Social-Media-Kanäle der Brüsseler Gruppe für einen ersten Eindruck über ihr Engagement und Arbeitsmöglichkeiten im EU-Umfeld:

<https://www.instagram.com/arbeiterkindbxl/>

<https://twitter.com/ArbeiterKindBXL>